Herren 1. Bezirksliga 3

TTVg. Phönix Biesfeld II : TuS Marialinden
Samstag, 23.09.2023, 18:00 Uhr

7:9-Niederlage für den TuS Marialinden bei der TTVg. Phönix Biesfeld II

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 37:31 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TTVg. Phönix Biesfeld II ihr Heimspiel in der Herren 1. Bezirksliga 3 gegen den TuS Marialinden. 245 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Rüger / Stockberg den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Rüger / Stockberg konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Wilmshöfer / Schäfer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Zähler für die Gäste mussten Selbach / Oberbörsch dann bei der 1:3-Niederlage gegen Wagner / Merkelbach hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nagel / Reuter bezwangen anschließend Tenten / Köpp in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kilian Rüger gewann gegen Christian Wagner mit 3:2. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Paul Selbach beim 2:3 gegen Marcel Wilmshöfer. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Selbach dennoch im 5. Satz. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Manfred Nagel die Partie gegen Niklas Tenten noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ralf Stockberg holte nachfolgend mit einem 11:7, 4:11, 11:7, 11:5 gegen Claudia Merkelbach einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Gregor Oberbörsch letztlich parat, um sich gegen Tobias Schäfer durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Christoph Reuter holte mit einem 11:8, 11:13, 11:4, 11:6 gegen Heinz Köpp einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kilian Rüger gegen Marcel Wilmshöfer. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Paul Selbach und Christian Wagner, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Manfred Nagel über die 1:3-Niederlage gegen Claudia Merkelbach hinweggetröstet werden musste. Mittlerweile stand es damit 7:5. Hin und her schaukelte das Match zwischen Ralf Stockberg und Niklas Tenten, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Gregor Oberbörsch gegen Heinz Köpp hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Christoph Reuter hatte wenig später gegen Tobias Schäfer bei seinem 3:0 indessen keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Das Doppel zwischen Rüger / Stockberg und Wagner / Merkelbach endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den TTC Wiehl II, während der TuS Marialinden am 30.09.2023 gegen den TB Hückeswagen antritt.

Statistik:

TTVg. Phönix Biesfeld II

Doppel: Rüger / Stockberg 2:0, Selbach / Oberbörsch 0:1, Nagel / Reuter 1:0

Einzel: K. Rüger 1:1, P. Selbach 0:2, M. Nagel 1:1, R. Stockberg 1:1, G. Oberbörsch 1:1, C. Reuter 2:0

TuS Marialinden

Doppel: Wagner / Merkelbach 1:1, Wilmshöfer / Schäfer 0:1, Tenten / Köpp 0:1

Einzel: M. Wilmshöfer 2:0, C. Wagner 1:1, C. Merkelbach 1:1, N. Tenten 1:1, H. Köpp 1:1, T. Schäfer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").